

455 FLIESE



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Neutralvernetzender 1K Silikondichtstoff

PRÜFUNGEN

DIN EN 15651-1 F25LM Ext.-Int.
DIN EN 15651-3 XS1
DIN EN 15651-4 PW12,5E Ext.-Int.
Ecode EC1-R „sehr emissionsarm“
Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+
Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich

MECHANISCHE WERTE

Basis: Neutralvernetzend – Alkoxy System
Hautbildungszeit: ~ 10 Min. (23°C/50 % RLF)
Durchhärtung: ~ 2,5 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)
Dichte: ~ 1,02 (EN ISO 1183-1)
Shore Härte: ~ 18 (EN ISO 868)
Schwund: ~ 2,5% (EN ISO 10563)
Standvermögen: <3
Weiterreißfestigkeit: ~ 2,76 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung: ~ 0,40 N/mm² (EN ISO 8339)
Modul: ~ 0,23 N/mm² (EN ISO 8339)
Bruchdehnung: ~ 300% (EN ISO 8339)
Lieferform: 310ml-Kartusche, andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde
Farben: transparent, weiß, silbergrau Nr. 17, silbergrau Nr. 16, fugengrau, steingrau, anthrazit, sanitärgrau, manhattan, bahamabeige, hell jasmin



EIGENSCHAFTEN

455 FLIESE wird speziell in Bereichen verwendet wo die neutralen, nicht korrosiven Eigenschaften dieses Dichtstoffes benötigt werden. Der geruchsneutrale Dichtstoff zeigt beste Haftung auf allen gebräuchlichen Baustoffen im Sanitärbereich (z.B. Alu eloxiert, glasierte Fliesen, Glas, Kacheln, viele Kunststoffe, Porzellan, etc). 455 FLIESE zeichnet sich durch seine spezielle Viskosität im Hinblick auf gute Verarbeitbarkeit und optimale Glättfähigkeit besonders aus. Im Ramsauer 455 FLIESE sind fungizide und bakterizide Wirkstoffe enthalten, die

einem Befall durch Mikroorganismen (Schimmelpilze, Bakterien) entgegenwirken. Zur Unterstützung der schimmelabweisenden Eigenschaften wird empfohlen, die Fugenoberflächen und die angrenzenden Flächen mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel sauber zu halten. 455 FLIESE ist gegen handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel beständig. Im vulkanisierten Zustand ist 455 FLIESE physiologisch unbedenklich und inert.

ANWENDUNG

455 FLIESE wird speziell zur Abdichtung von Anschluss- und Dehnungsfugen im Sanitärbereich verwendet. Durch das neutrale Härtungssystem auch geeignet für Anschlussfugen

von Fliesen zu Mauerwerk, Zink-, Kupfer- bzw. verzinkte Bleche, Eisen etc. Zur äußeren Spiegelverfugung bei Fliesen, Metall, Glas etc. geeignet

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES IVD-MERKBLATTES

Nr. 3: Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Sanitärbereich und in Feuchträumen
Nr. 14: Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall Ursachen-Verbeugen-Sanierung

VERARBEITUNG

Vorbereitung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern.
Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 5x5 mm

ist einzuhalten. Bei Fugen mit geringer Gesamtverformung (5 %) kann auch eine Dreiecksfuge angelegt werden. Die jeweils gültigen Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Einbringen des Dichtstoffes: 455 FLIESE ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die

455 Fliese / Version: 01/19

Seite:1

Ersetzt Version: 01/17

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern am Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8205 250 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at



RAMSAUER®

DICHTSTOFFE

Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den

Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel 506).

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

455 FLIESE ist nicht geeignet für Aquarienverklebungen. Für Abdichtungen im Trinkwasserbereich nicht frei gegeben. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet (Verfärbung bzw. Erweichung des Systems). Die Verträglichkeit zu allen in Kontakt kommenden Materialien (fest, flüssig oder gasförmig) ist vor der Verarbeitung zu überprüfen. Für Abdichtungen im Natursteinbereich nicht geeignet. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtengeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in

Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Starke Belastung durch Tabakrauch oder Umwelteinflüsse kann zu Verfärbungen führen. Bei der Sanierung von verschimmelten Fugen ist darauf zu achten, dass der befallene Dichtstoff komplett entfernt wird und die betroffenen Fugenbereiche vor der Neuverfugung mit „503 Schimmelspray“ behandelt werden. Bei keramischen Untergründen mit speziellen Oberflächenbeschichtungen sind Haftversuche durchzuführen. Nur zu verwenden mit dem „Glättmittel 506“; Rückstände und ablaufendes Glättmittel sofort entfernen.

SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at oder nach Rückmeldung erhältlich.

ANWENDUNGSHINWEISE

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere

Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	RP 70
Beton schalungsglatt	RP 70
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	RP 140 / RP 145
Zink	+
Aluminium	RP 140 / RP 145
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	Ø
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	RP 100 / RP 105
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	WP 40
Polystyrol PS Iroplast	RP 100 / RP 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	+
PU Verschnittqualität	+



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Kupfer		+
Polycarbonat		-
PMMA Röhre Sanitärqualität		WP 40
Spiegel		+ (zur Verfügung)
Naturstein		-
Legende:	+	= ohne Grundierung gute Haftung
	-	= nicht geeignet
	RP	= Ramsauer Primer

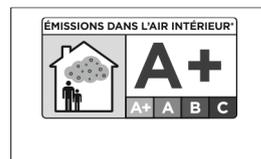
Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn,

dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.



QUALITÄT MIT SICHERHEIT

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8205 250 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at